



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZENTRUM FÜR ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN

SEMINAR FÜR ALTE GESCHICHTE
UND EPIGRAPHIK

3. Heidelberger Althistorisches Herbstkolloquium

Bedeutungen und Funktionen griechischer Gründungslegenden in verschiedenen politischen und kulturellen Kontexten

Mittwoch, 23. November 2022

Akademie der Wissenschaften, Vortragssaal, Karlstraße 4, 69117 Heidelberg

15:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Christian Witschel und Prof. Dr. Kai Trampedach (Heidelberg)

15:30 Uhr **Nachfahren von Perseus und Alexander. Hellenistische Gründungsmythen im Spannungsfeld zwischen königlicher Hegemonie und städtischem Selbstbewusstsein**

Prof. Dr. Eftychia Stavrianopoulou (Heidelberg)

16:00 Uhr ... *Graecia, in qua primum humanitas, litterae, etiam fruges inventae esse creduntur.* Aitiologien und Gründungsmythen im kaiserzeitlichen Griechenland

Dr. Wolfgang Havener (Heidelberg)

17:00 Uhr Kaffeepause

17:30 Uhr **Die Erfindung der Lykier. Ein Gründungsmythos zwischen Religion und Politik im südwestlichen Kleinasien des frühen 4. Jahrhunderts v. Chr.**

PD Dr. Matthias Haake (Münster/Bonn/Tübingen)

18:00 Uhr **Zwischen Übernahme und Ablehnung. Reaktionen auf hellenistische Gründungsmythen im Vorderen Orient (4. – 1. Jh. v. Chr.)**

Prof. Dr. Kai Trampedach (Heidelberg)

Im Anschluß lädt Prof. Dr. Kai Trampedach aus Anlaß seines 60. Geburtstags die Anwesenden zu einem Empfang ein.

Um **Anmeldung** zu der Veranstaltung bitten wir bis zum 31.10.2022 per e-Mail an sekretariat-sage@zaw.uni-heidelberg.de

Am folgenden Mittwoch, 30.11.2022, wird das Programm des Herbstkolloquiums im Rahmen des Althistorischen Forschungskolloquiums thematisch ergänzt und abrundet:

Prof. Dr. Hans-Joachim Gehrke (Freiburg i. Br.)

Die Aktualisierung von Gründungsmythen: Mythische Zeit und mythischer Raum in Pindars *Olympien*

Kollegiengebäude Marstallhof, HS 513, 18.00 Uhr c.t.

Christian Witschel

Kai Trampedach